



FÜNFTER FASTENSONNTAG

3. April 2022

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung: Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ulrich Loose

» Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. «

Foto: Cristian Gennari/Romano Siciliani/KNA



„Sie da, sie hat gesündigt ...“; „Er da, er gehört bestraft ...“ – der ausgestreckte, anklagende, auf andere zeigende Finger ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit selbst. Seit es Regeln des Zusammenlebens gibt, werden Regeln gebrochen, und es gibt immer welche, die darauf hinweisen – in aller Regel bei den anderen. Dass Regelverstöße geahndet werden, ist auch unverzichtbar, da an-

sonsten Zusammenleben kaum möglich wäre. Auch die Ehebrecherin hat Schuld auf sich geladen. Doch Jesus handelt anders. Er zeigt mit dem Finger weder auf die Frau noch auf die Ankläger. Er schreibt damit auf den Boden. Was, wissen wir nicht. Vielleicht: „Erbarmen“. Erbarmen durchbricht den Kreislauf von Schuld und Strafe und ermöglicht neues Leben.

Samstag/Sonntag, 2./3. April - 5. Fastensonntag

Predigt dienst: Monika Hoberg-Bienemann und Margret Wilpert

MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

MA 18.00 Uhr Messfeier (CL)

MA 08.00 Uhr Messfeier (BK)

LU 09.30 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst (BK)

MA 11.00 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst,
anschl. Fastenessen (CL)

MA 16.30 Uhr Kirchenmusikalische Andacht zum „Kreuzweg“ (CL+WL)

LU 18.00 Uhr Messfeier (AK)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für Misereor bestimmt.

Dienstag, 5. April

LU 09.00 Uhr Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit (BK)

MA 17.00 Uhr Kinderwortgottesdienst

LU 19.00 Uhr Impuls „Liturgische Farben und Gewänder“

MA 19.00 Uhr Messfeier (AK)

Mittwoch, 6. April

MA 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (AK)

MA 19.00 Uhr Adoration (BK)

Donnerstag, 7. April

MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Freitag, 8. April

MA 06.00 Uhr Frühschicht

MA 08.15 Uhr Messfeier (CL)

MA 10.00 Uhr Orgelimpuls

MA 18.00 Uhr Kreuzweg mit der kfd

LU 19.00 Uhr Bußgottesdienst (AK)

CL = Pfr. Clemens Lübbers

AK = Pfr. Antony Kottackal

BK = Pater Babu Kollamkudy

KR = Pastoralreferentin Antonie Krapf

FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann

Samstag, 9. April

MA 11.00 Uhr Tauffeier (CL)

Samstag/Sonntag, 9./10. April - Palmsonntag

MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

MA 18.00 Uhr Messfeier (AK)

MA 20.00 Uhr Adoration (CL + P. Dr. Rainer Autsch)

MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)

LU 09.15 Uhr Palmprozession ab dem St. Josef-Haus, anschl. Messfeier mit
Kinderwortgottesdienst im Ludgerus-Haus (BK)

- MA 11.00 Uhr Segnung der Palmzweige auf dem Rathausplatz,
Palmprozession zur Kirche, anschl. Messfeier in der
Pfarrkirche (CL)
Wortgottesdienst für Kindergartenkinder in Begleitung ihrer
Eltern im Martinus-Haus
- LU 18.00 Uhr Messfeier „come and see“ (CL)
- MA 18.00 Uhr Bußgottesdienst (AK)
- Die Kollekte ist an diesem Wochenende für das Heilige Land bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Besondere, vor allem liturgische Angebote in dieser Woche

Zur Mitfeier der Heiligen Messen laden wir Sie herzlich ein! Besonders möchten wir Sie hinweisen auf und einladen zu folgenden besonderen, nicht nur liturgischen Angeboten in dieser fünften Fastenwoche:

- Sonntag, 03.04., 12.00 Uhr: Ökumenisches Fastenessen im Alten Pastorat
- Sonntag, 03.04., 16.30 Uhr: Kirchenmusikalische Andacht in St. Martin – Kirchenmusiker Winfried Lichtscheidel spielt „Der Kreuzweg“ des französischen Komponisten Marcel Dupré (1886-1971). Dazu erhält jeder Besucher ein Heft mit Fotos der 14 Kreuzwegstationen in unserer Pfarrkirche, so dass beim Hören der Komposition jede Station des Kreuzwegs Jesu anhand des jeweiligen Bildes betrachtet werden kann. Pfarrer Lübbers vertieft den musikalischen Kreuzweg mit dem schriftstellerischen Werk „Der Kreuzweg“ des französischen Schriftstellers Paul Claudel (1868-1955).
- Dienstag, 05.04., 17.00 Uhr: Kinderwortgottesdienst in St. Martin
- Dienstag, 05.04., 19.00 Uhr: Impuls „Liturgische Farben und Gewänder“ in St. Ludgerus mit Elke Oestermann
- Mittwoch, 06.04., 19.00 Uhr: Adoration mit Beichtgelegenheit in St. Martin
- Freitag, 08.04., 06.00 Uhr: Frühschicht in St. Martin mit anschließendem Frühstück im Alten Pastorat
- Freitag, 08.04., 10.00 Uhr: Orgelimpuls in St. Martin
- Freitag, 08.04., 18.00 Uhr: Kreuzwegandacht mit der kfd in St. Martin

- Freitag, 08.04., 19.00 Uhr: Bußgottesdienst in St. Ludgerus

Krieg in der Ukraine – Gebet um Frieden – Solidaritätsbekundungen

Fürbittbücher in unseren Kirchen

In unserer Pfarrkirche St. Martin beim Bild der Immerwährenden Hilfe und in der St. Ludgerus-Kirche bei der Marienstatue liegt jeweils ein Fürbittbuch aus, in das Bitten um den Frieden – nicht nur für die Menschen in der Ukraine – hineingeschrieben werden können. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Aktionspostkarte gegen den Krieg

Wir möchten die Aktion „Postkarte gegen den Krieg“ des pax christi-Regionalverbandes der Bistümer Osnabrück/Hamburg unterstützen. Mit dieser Aktion hat man die Möglichkeit, dem russischen Botschafter in Berlin eine Postkarte zu schicken. Was zeigt die Postkarte? Der Osnabrücker Künstler Volker Johannes Trieb ist am 24. Februar, dem Beginn des Einmarsches der russischen Armee in die Ukraine, nach Berlin gefahren und hat die Kanone am russischen Ehrenmal im Berliner Tiergarten mit einer Friedens-Botschaft umwickelt, die da lautet: „und langsam häufen sich auf dem Feld die Toten“. Das Ehrenmal steht seit 1946 an dieser Stelle und erinnert an die mindestens 80.000 sowjetischen Soldaten, die im Kampf um Berlin ihr Leben verloren. Damals kämpften russische und ukrainische Soldaten noch Seite an Seite. Insofern hat dieses Denkmal einen hohen Symbolwert. Es ist vor allem auch eine Mahnung, dass sich so etwas nie wiederholen darf.

Von der Aktion des Osnabrücker Künstlers, die nach wenigen Stunden von der Polizei beendet wurde, wurde eine Postkarte erstellt. Diese Postkarte liegt im Schriftenstand unserer beiden Kirchen aus. Schicken Sie diese bitte, mit Ihrer Unterschrift versehen, an den russischen Botschafter in Berlin. Ziel ist, dass er diese möglichst massenhaft erhält. Die Anschrift-Seite enthält die wichtige Aussage von Erich Maria Remarque aus dem Jahre 1931: „Krieg ist zu allen Zeiten ein brutales Werkzeug der Ruhmgier und der Machtlust gewesen, immer in Widerspruch mit den Grundprinzipien der Gerechtigkeit, die allen moralisch gesunden Menschen innewohnen.“

Beten des Kreuzweges freitags um 14.30 Uhr in St. Martin

An diesem Freitag entfällt ausnahmsweise das Beten des Kreuzweges um 14.30 Uhr. Alle sind eingeladen, an der Kreuzwegandacht um 18.00 Uhr in St. Martin teilzunehmen.

Haushaltsplan 2022 der Zentralrendantur

Der Haushaltsplan 2022 der Zentralrendantur des Verbandes der katholischen Kirchengemeinden Ahlen-Beckum liegt in der Zeit vom 04.04. bis 17.04.2022 in der Zentralrendantur Ahlen-Beckum, Robert-Koch-Str. 3 in 59269 Beckum zu den gewohnten Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus. Aufgrund der Corona-Situation bitten wir Sie, vorher einen Termin zu vereinbaren. Dies geht telefonisch unter 02521-93120 oder per E-Mail: ZR-Ahlen-Beckum@bistum-muenster.de.

Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 26./27.03., für die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche hat 514,77 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.